

BVA

Neuer Rahmenvertrag im Drei-Partner-Modell

[09.08.2019] Über das Drei-Partner-Modell des Bundesverwaltungsamts (BVA) steht ein neuer Rahmenvertrag zum Thema „VBS, DMS, E-Akte“ zur Verfügung. Vertragspartner Sopra Steria wird von zahlreichen Unterauftragnehmern unterstützt.

Im Drei-Partner-Modell des Bundesverwaltungsamts (BVA) ist ein neuer Rahmenvertrag zum Thema „VBS, DMS, E-Akte“ gestartet. Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung sowie weitere abrufberechtigte Behörden und Organisationen der mittelbaren Bundesverwaltung können über den mit Sopra Steria geschlossenen Vertrag ab sofort Beratungsleistungen abrufen. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Juli 2021, als Unterauftragnehmer fungieren IMTB Consulting, Materna, Infora und msg systems.

Die Beratungsleistung erstreckt sich laut BVA auf die Entwicklung und Fortschreibung konzeptioneller Grundlagen unter Berücksichtigung der bereits durch die Maßnahme E-Akte Bund bereitgestellten Methoden und Hilfsmittel sowie die Durchführung von Ist-Analysen unter anderem zu Systemvoraussetzungen, Prozessen und Schnittstellen. Darüber hinaus wird die Erarbeitung von medienbruchfreien Prozessen unterstützt und Beratung in Bezug auf eine Anbindung von Fachanwendungen an die E-Akte-Bund/DMS/VBS geboten sowie zur Migration von bestehenden DMS/VBS/E-Akte Lösungen in die E-Akte Bund. Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich Aufwandsschätzung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sowie Qualitätssicherung.

(ba)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Infora, Bundesverwaltungsamt (BVA), IMTB Consulting, msg systems